

3.2.3 Immissionsüberwachung am KGR

Die Immissionsüberwachung in der Umgebung der kerntechnischen Anlage KGR ergänzt die Überwachung der Emissionen. Die Ergebnisse der im Berichtszeitraum 2002 – 2006 vom LUNG als unabhängiger Messstelle durchgeführten Umgebungsüberwachung am KGR sind in Anhang B in den Tabellen 2 bis 21 zusammengestellt.

Im Berichtszeitraum 2002 bis 2006 wurde das Umgebungsüberwachungsprogramm am KGR mehrfach überarbeitet und angepasst.

Zum 1. Juli 2004 erfolgte eine Anpassung des Umfangs der Messungen im Routineprogramm zur Umgebungsüberwachung an den in der Richtlinie vorgesehenen Umfang.

Das Störfalltraining wurde seitdem nicht mehr an festen Messpunkten durchgeführt, sondern an ausgewählten Messpunkten in jährlich wechselnden Sektoren in der Umgebung des KGR.

Ab 1. Juli 2006 wurde auf die Messungen zum Störfalltraining verzichtet, da der Kernbrennstoff

aus den Anlagen des KGR und des ZAB entsorgt worden war und damit die Möglichkeit des Auftretens einer radiologischen Notfallsituation nicht mehr gegeben war.
Die Tabellen 6 und 7 geben eine Übersicht über

die Probenentnahmen und Messungen zur Umgebungsüberwachung des KGR.
Die Lage der im Routineprogramm überwachten Messpunkte ist in Abbildung 20 dargestellt.

Überwachung im Routineprogramm	Probenzahl 2002	Probenzahl 2003	Probenzahl 2004	Probenzahl 2005	Probenzahl 2006
TLD- Messpunktezahl (halbjährlicher Wechsel)	46	46	30	30	30
Bodennahe Luft Aerosole (Filterbänder) einschließlich Referenzstelle	17	15	12	14	12
Niederschlag KGR	24	24	24	24	24
Niederschlag Referenzstelle	12	12	12	12	12
Boden (Weide- und Ackerböden)	18	18	11	4	4
Bewuchs/Gras	16	16	10	4	4
Futtermittel	10	9	0	0	0
Pflanzliche Nahrungsmittel	32	18	18	18	18
Pflanzliche Indikatoren	19	9	0	0	0
Milch	6	6	2	4	4
Oberflächenwasser Einlaufkanal und Hafengebäcke	24	24	16	8	8
Ziese, Freesendorfer See	16	16	0	0	0
Sedimente	24	24	6	4	4
Fisch	4	8	7	4	4
Grundwasser	8	8	5	2	2

Tabelle 6

Überwachung zum Störfalltraining	Probenzahl 2002	Probenzahl 2003	Probenzahl 2004	Probenzahl 2005	Probenzahl 2006
γ -Ortsdosisleistung	256	256	134	12	6
Bodennahe Luft Aerosol/Iod (Umwelt)	12	12	12	12	6
Boden (Oberflächenkontamination)	256	256	128	0	0
Boden (in situ γ - Spektrometrie)	7	5	10	10	5
Boden (Weideböden ; parallel zu in situ γ - Spektrometrie)	7	5	0	0	0
Boden (Weide- und Ackerböden)	0	0	6	6	6
Bewuchs/Gras	0	0	6	6	6
Pflanzliche Nahrungsmittel	0	0	5	3	0
Milch	0	0	2	1	0
Ziese, Freesendorfer See	0	0	4	4	0
Fisch	0	0	2	4	2
Grundwasser	0	0	1	1	1

Tabelle 7

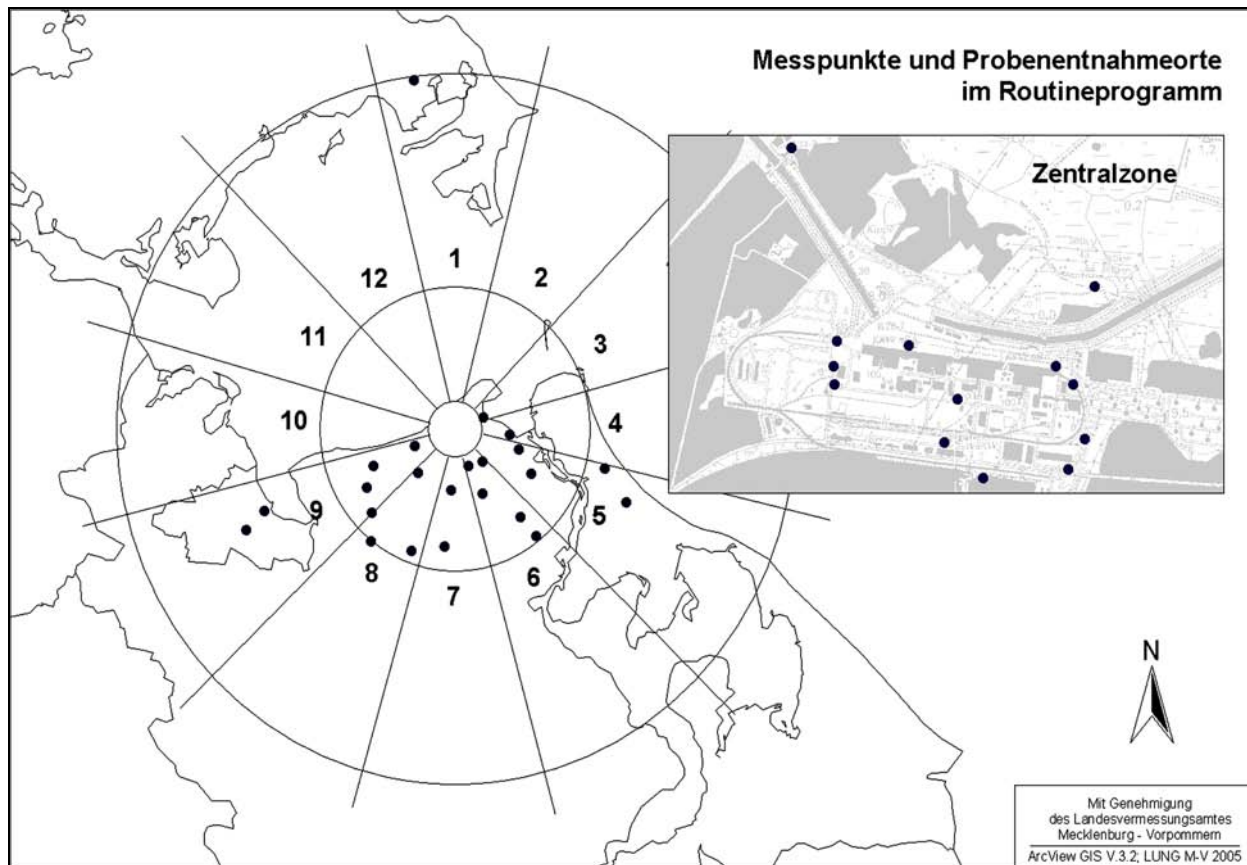


Abbildung 20